



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 23 vom 01. März 2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang „Deutsch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 7. September 2022

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 06. Februar 2023 die am 7. September 2022 vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang „Deutsch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021, in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Studienstruktur und die Module für das Fach Deutsch.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziele, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3:

Studienziel des Teilstudiengangs Deutsch im Rahmen des Master of Education ist eine systematische Ergänzung der im B.Ed.-Studiengang erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Grundsätzlich hat das Masterstudium die Vertiefung des in der B.Ed.-Phase erworbenen Wissens und die Erweiterung der sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen zum Ziel.

Es vermittelt vertiefte Analysekompetenzen für die Interpretation literarischer Texte im jeweiligen kulturellen, sozialen und ästhetischen Kontext. Im Mittelpunkt der Bereiche Ältere deutsche Sprache und Literatur und Neuere deutsche Literatur stehen aktuelle medien- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen, die durch etablierte literaturwissenschaftliche Parameter ergänzt werden. Im Bereich Germanistische Linguistik sollen die Studierenden zu empirisch-reflektierter wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Formen sprachlichen Handelns befähigt werden. Die Studierenden erhalten Einblicke in linguistische Problemstellungen und Theoriebildungen, in unterschiedliche linguistische Methoden anhand von Diskursen und Texten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und historischen Kontexten.

Absolventen und Absolventinnen der Teilstudiengänge „Deutsch“ für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) verfügen über eine exemplarische erweiterte Methodenkompetenz und kennen ausgewählte, weiterführende Gegenstandsbereiche in einem der beiden Teilfächer Linguistik des Deutschen oder Neuere deutsche Literatur. Bei Wahl des Unterrichtsfachs Deutsch als Schwerpunktfach innerhalb des Lehramts an Grundschulen verfügen Absolventen und Absolventinnen über vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in beiden Teilfächern.

Absolventen und Absolventinnen der Teilstudiengänge „Deutsch“ für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek), an berufsbildenden Schulen (LAB) und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) und der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) verfügen über breite, differenzierte, vielschichtige und vertiefte Einsichten in die Komplexität und theoretisch-methodische Vielfalt hinsichtlich mehrerer Gegenstandsbereiche der Linguistik des Deutschen und der Neueren deutschen Literatur und können diese zueinander in Beziehung setzen. Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Masterstudiengänge für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) vermittelt darüber hinaus erweiterte und vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Teilfach der Älteren deutschen Sprache und Literatur. Durch die

Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen können in den Teilstudiengängen für die Sekundarstufe bzw. berufsbildende Schulen Schwerpunkte in Theater und Medien, Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache oder Niederdeutsche Sprache und Literatur studiert werden, in denen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse des jeweiligen Schwerpunkts erworben werden.

Zu § 1 Absatz 6:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) umfasst Module im Gesamtumfang von 5 (+15, bei Wahl als Schwerpunktfach) Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) umfasst Module im Gesamtumfang von 22 Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) umfasst Module im Gesamtumfang von 20 Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfasst Module im Gesamtumfang von 5 Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) und der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) umfasst Module im Gesamtumfang von 20 Leistungspunkten.

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
Module
Mehrsprachigkeit, transkulturelle Literaturwissenschaft und Medien (IFG 645) (5 LP / 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)
Abschlussmodul M.Ed. Deutsch (M.Ed. Deutsch) (15 LP) Masterarbeit (15 LP)

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) bei Wahl als Schwerpunktfach
Module
Mehrsprachigkeit, transkulturelle Literaturwissenschaft und Medien (IFG 645) (5 LP / 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)
Spezialisierung Deutsch (IFG 646) (15 LP / 8 SWS) Vorlesung Linguistik (2 LP, 2 SWS) Vorlesung Literaturwissenschaft (2 LP, 2 SWS) Seminar II (3 LP, 2 SWS) Seminar II (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung in einem Seminar II (5 LP)
Abschlussmodul M.Ed. Deutsch (M.Ed. Deutsch) (15 LP) Masterarbeit (15 LP)

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk)		
Module		
Wahlpflichtmodul Vertiefung Linguistik des Deutschen* (IFG 311) (10 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar II (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (5 LP)	Wahlpflichtmodul Vertiefung Neuere deutsche Literatur* (IFG 321) (10 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar II (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (5 LP)	Wahlpflichtmodul Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur* (IFG 331) (10 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar II (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (5 LP)
Schulfach Deutsch LASEk (IFG 644) (2 LP / 2 SWS) Integrierte Übung (alle Teilfächer und Fachdidaktik) (2 LP, 2 SWS)		
Abschlussmodul M.Ed. Deutsch (M.Ed. Deutsch) (15 LP) Masterarbeit (15 LP)		

* Es werden zwei Module aus den drei Teilfächern Linguistik des Deutschen, Ältere deutsche Sprache und Literatur oder Neuere deutsche Literatur studiert

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)	
Module	
Schulfach Deutsch I (IFG 641) (10 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar II Linguistik (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (5 LP)	Schulfach Deutsch II (IFG 642) (10 LP / 4 SWS) Integrierte Übung (alle Teilfächer und Fachdidaktik) (2 LP, 2 SWS) Seminar II Literaturwissenschaft (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (5 LP)
Abschlussmodul M.Ed. Deutsch (M.Ed. Deutsch) (15 LP) Masterarbeit (15 LP)	

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G)	
Module	
Mehrsprachigkeit, transkulturelle Literaturwissenschaft und Medien (IFG 645) (5 LP / 2 SWS)	
Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	
Abschlussmodul M.Ed. Deutsch (M.Ed. Deutsch) (15 LP)	
Masterarbeit (15 LP)	

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) und mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)	
Module	
Schulfach Deutsch I (IFG 641) (10 LP / 4 SWS)	Schulfach Deutsch II (IFG 642) (10 LP / 4 SWS)
Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar II Linguistik (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (5 LP)	Integrative Übung (alle Teilfächer und Fachdidaktik) (2 LP, 2 SWS) Seminar II Literaturwissenschaft (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (5 LP)
Abschlussmodul M.Ed. Deutsch (M.Ed. Deutsch) (15 LP)	
Masterarbeit (15 LP)	

Zu § 4 Absatz 3:

Das Abschlussmodul besteht aus einer Masterarbeit im Umfang von 15 LP. Näheres regeln die Modulbeschreibungen des Abschlussmoduls.

Zu § 4 Absatz 7: Kooperationsmodul von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LAsEk

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt an Stadtteilschulen und Gymnasien (LAsEk) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots des Moduls IFG 644 ermöglicht.

Zu § 4 Absatz 8: Kooperationsmodul von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LAB

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots des Moduls IFG 642 ermöglicht.

Zu § 4 Absatz 10: Kooperationsmodul von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LAS-Sek

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots des Moduls IFG 642 ermöglicht.

Zu § 5

**Lehrveranstaltungsarten, -sprache
und -teilnahmebedingungen**

Zu § 5 Absatz 3:

Für Seminare und Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da sonst die Kontinuität des wissenschaftlichen Gesprächs nicht gewahrt werden kann. In Seminaren und Übungen erfolgt eine diskursivaufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Plenargesprächs erlernen Studierende ferner fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner benötigen Teilnehmergruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren und Übungen notwendig, um Qualifikationsziele zu erreichen. In Seminaren der älteren deutschen Sprache und Literatur erfolgt darüber hinaus die Sprachaneignung des Mittelhochdeutschen, die nur über kontinuierliche Teilnahme erfolgen kann. Die Anwesenheitspflicht gilt auch für die Zulassung zur Wiederholungsprüfung.

Zu § 5 Absatz 4:

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Zu § 13

Masterarbeit

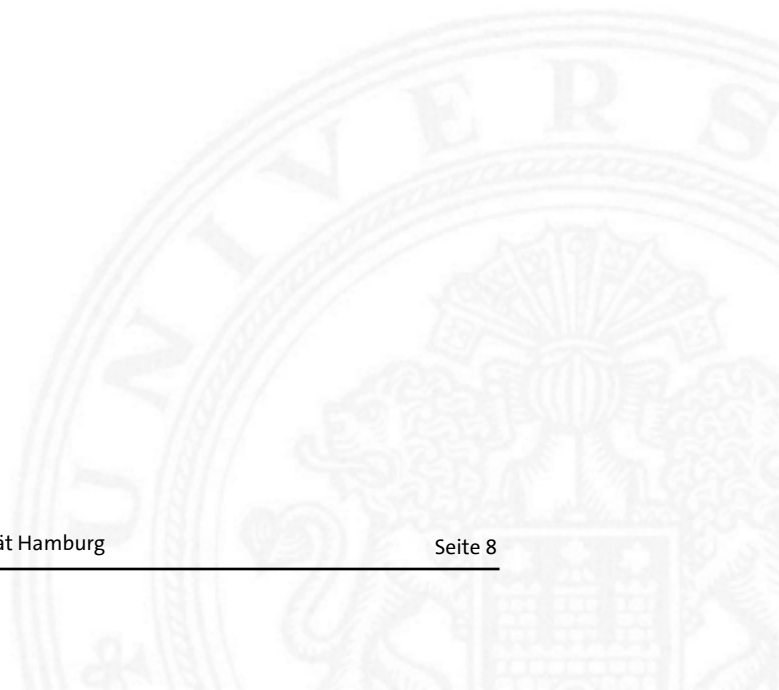
Zu § 13 Absatz 8:

Die Masterarbeit wird in deutscher Sprache abgefasst. Ausnahmen kann der dezentrale Prüfungsausschuss auf Antrag der Kandidatin bzw. des Kandidaten und nach Anhörung der Betreuerin bzw. des Betreuers gestatten.

Zu § 14
Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 14 Absatz 3:

Die Fachnote im Teilstudiengang Deutsch ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aller nach Leistungspunkten gewichteten Modulnoten.



II. Modulbeschreibungen

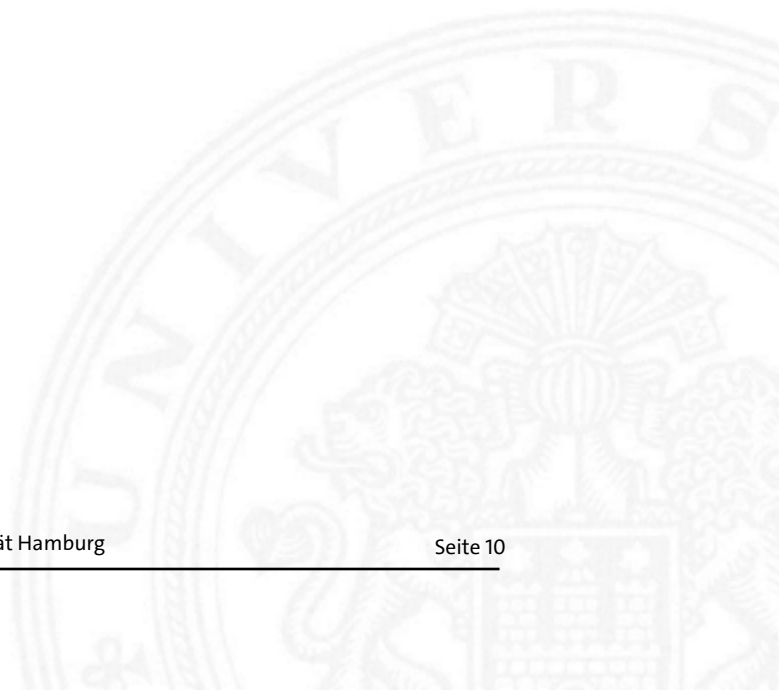
1. Teilstudiengang Deutsch LASEk

Der M.Ed.-Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) umfasst folgende Module:

Modulsigle: IFG 311 Modultyp: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Wahlpflichtmodul Vertiefung Linguistik des Deutschen	
Qualifikationsziele	Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenz in der Beschreibung sprachlicher Strukturen und der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeit zu sprachvergleichender Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung.
Inhalte	Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie/ Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristik der Interkulturellen Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres.
Lehrformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEk
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch

veröffentlicht am 01. März 2023

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Seminar II: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar II: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 4. Semester



Modulsigle: IFG 321 Modultyp: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Wahlpflichtmodul Vertiefung Neuere deutsche Literatur	
Qualifikationsziele	Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation; Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen; vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung.
Inhalte	Themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.
Lehrformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEK
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Seminar II: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar II: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 4. Semester

Modulsigle: IFG 331 Modultyp: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Wahlpflichtmodul Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Gegenstandskenntnis in der deutschen Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit; Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz im Umgang mit dieser Literatur.
Inhalte	Analyse von Texten und Werken des Mittelalters und/ oder der Frühen Neuzeit in Hinblick auf Fragen der Medien- und Überlieferungsgeschichte, der Ästhetik und Poetik und der historischen und literarischen Anthropologie.
Lehrformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASeK
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Seminar II: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar II: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 4. Semester

Modulsigle: IFG 644 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Schulfach Deutsch LASEk	
Qualifikationsziele	Reflexion fachspezifischer Inhalte hinsichtlich schulischen Aneignungskonstellationen (Auswahl, Aufbereitung und thematische Perspektivierung), i.e. Auslotung konkreter Anwendungsbezüge und ihrer Gestaltungsmöglichkeiten.
Inhalte	Charakteristika von Unterrichtskommunikation; Formate von Aufgabenstellungen in ihren sprachlichkommunikativen Anforderungen; Kontextualisierung von und Hinführung zu Fragestellungen; Moderation von Unterrichtsgesprächen; Anleitung zu Gruppenarbeit; Rückmeldeverhalten.
Lehrformen	Integrative Übung (alle Teilfächer und Fachdidaktik): 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEk
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an der Übung gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Studienleistungen in der Übung Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Integrative Übung (alle Teilfächer und Fachdidaktik): 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	2 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 4. Semester

2. Teilstudiengänge Deutsch LAB und LAS-Sek

Die M.Ed.-Teilstudiengänge Deutsch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) und für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) umfassen folgende Module:

Modulsigle: IFG 641 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Schulfach Deutsch I	
Qualifikationsziele	<p>Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenz in der Beschreibung sprachlicher Strukturen und der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeit zu sprachvergleichender Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung.</p> <p>Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons der deutschsprachigen Literaturen sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation.</p>
Inhalte	<p>Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie/ Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristik der Interkulturellen Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres.</p> <p>Themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.</p>
Lehrformen	<p>Vorlesung: 2 SWS Seminar II Linguistik: 2 SWS</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAB und LAS-Sek</p>

Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar II gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<p>Vorlesung: 2 LP Seminar II: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar II: 5 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 4. Semester

Modulsigle: IFG 642 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Schulfach Deutsch II	
Qualifikationsziele	<p>Vertiefte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; Fähigkeit zu eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen; Fähigkeit zur wissenschaftlich begründeten Positionierung innerhalb eines thematisch eingegrenzten Gegenstands.</p> <p>Reflexion fachspezifischer Inhalte hinsichtlich schulischen Aneignungskonstellationen (Auswahl, Aufbereitung und thematische Perspektivierung), i.e. Auslotung konkreter Anwendungsbezüge und ihrer Gestaltungsmöglichkeiten.</p>
Inhalte	<p>Themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- und epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden sowie ihrer möglichen Vermittlungsweisen.</p> <p>Charakteristika von Unterrichtskommunikation; Formate von Aufgabenstellungen in ihren sprachlichkommunikativen Anforderungen; Kontextualisierung von und Hinführung zu Fragestellungen; Moderation von Unterrichtsgesprächen; Anleitung zu Gruppenarbeit; Rückmeldeverhalten.</p>
Lehrformen	Integrative Übung (alle Teilfächer und Fachdidaktik): 2 SWS Seminar II Literaturwissenschaft: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAB und LAS-Sek
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar II und an der Übung gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Integrative Übung (alle Teilfächer und Fachdidaktik): 2 LP Seminar II Literaturwissenschaft: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar II: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 4. Semester

3. Teilstudiengänge Deutsch LAGS und LAS-G

Die M.Ed.-Teilstudiengänge Deutsch für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) und das Lehramt für Sonderschulpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfassen folgende Module:

Modulsigle: IFG 645 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Mehrsprachigkeit, transkulturelle Literaturwissenschaft und Medien	
Qualifikationsziele	<p>Schwerpunktbezogene Kenntnisse der Literatur- und Medienforschung im Kontext von Mehrsprachigkeit und Transkulturalität; Kenntnis einschlägiger Texte und Filme zur Interkulturalitätsthematik; Fähigkeit, die Texte und literarischen Konstellationen im literaturgeschichtlichen Zusammenhang untersuchen zu können; Einsicht in die Konstruktionsprinzipien interkultureller Diskurse und Zuschreibungsmuster in den Medien sowie Kenntnisse über ihre wechselseitige Vernetzung.</p> <p>oder</p> <p>Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft; Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs.</p>
Inhalte	<p>Transkulturelle Literaturen und Medien (Migrations-, Exil-, Kolonial- und Reiseliteratur) u.a. unter motivgeschichtlichen, gattungsspezifischen und narratologischen Fragestellungen, Vergleich der Inszenierungsformen von Interkulturalität in der Literatur, in den Printmedien, in Film und Fernsehen, in den bildenden und darstellenden Künsten sowie im öffentlichen und musealen Raum.</p> <p>oder</p> <p>Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historischgesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch; Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.); Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse</p>
Lehrformen	Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGS und LAS-G
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar Ib gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) im Seminar Ib im Rahmen des Semesters. Die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib: 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Semester

Modulsigle: IFG 646 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Spezialisierung Deutsch	
Qualifikationsziele	<p>Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenz in der Beschreibung sprachlicher Strukturen und der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeit zu sprachvergleichender Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung.</p> <p>Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation; Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen; vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung.</p>
Inhalte	<p>Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie/ Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristik der Interkulturellen Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres.</p> <p>Themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.</p>
Lehrformen	<p>Vorlesung Linguistik: 2 SWS Vorlesung Literaturwissenschaft: 2 SWS Seminar II: 2 SWS Seminar II: 2 SWS</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGS bei Deutsch als Schwerpunktfach

Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren II gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an den Vorlesungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) in einem der Seminare II im Rahmen des Semesters. Die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Vorlesung Linguistik: 2 LP Vorlesung Literaturwissenschaft: 2 LP Seminar II: 3 LP Seminar II: 3 LP Prüfungsleistung in einem Seminar II: 5 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Semester

Modulsigle: M.Ed. Deutsch Modultyp: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch Titel: Abschlussmodul M.Ed. Deutsch	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Master of Education mit dem Teilstudiengang Deutsch Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Masterarbeit) im Bereich des Faches Deutsch
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Masterarbeit
Lehrformen	Empfohlen: Teilnahme am Examenskolloquium
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 45 LP im gesamten Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge M.Ed. LASEk, LAB, LAS-Sek, LAGS und LAS-G
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Prüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im gesamten Studiengang im Umfang von mindestens 45 LP. Art der Modulprüfung: Masterarbeit (Umfang: ca. 50-60 Seiten, 450 Arbeitsstunden). Sprache der Prüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Masterarbeit: 15 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester
Empfohlenes Semester	4. Semester

Zu § 22 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 aufgenommen haben.

Hamburg, den 01. März 2023
Universität Hamburg